

Aichach - Friedberger Wochenblatt.

Preis: vierteljährig 30 fr. — Bei Inseraten wird die Spaltzeile zu 3 fr. berechnet.

Sonntag

N^o 2

10. Jänner 1864.

Bekanntmachung.

An den Magistrat Friedberg und sämtliche
Gemeindevorsteher.

Hundsmuth betr.

Es ist für allgemeine Verbreitung der hohen
Ausfchreibung rub. Betreffs vom 14. Dez. 1863 Kreis-
Blatt Stück 116 pag. 2333 Sorge zu tragen.

Friedberg den 4. Jän. 1864.

Königliches Bezirksamt.
Widder.

Bekanntmachung.

An den Magistrat Friedberg und sämtliche
Gemeindeverwaltungen des Amtsbezirkes.

Ausfertigung der Militärentlasscheine für die Conscriptirten
der Altersklasse 1840.

Nachbenannte Conscriptirte der Altersklasse 1840,
welchen ihre Militärentlasscheine auszufertigen sind,
haben die betreffende Tax- und Sempelgebühr mit je
6 fl. 51½ fr. schleunigst anher zu erlegen.

Dieß ist denselben oder deren Angehörigen sofort
zu eröffnen.

Friedberg, den 6. Jänner 1864.

Königliches Bezirksamt.
Widder.

Greschel.

1. Albertshofer Daniel, (Gütler) von Merching.
2. Baader Joh. Evangelist, von Dittmarling.

3. Bayer Matthäus, von Kissing.
4. Berchtold Jakob, von Friedberg.
5. Brandmaier Georg, von Merching.
6. Braun Wendelin, von Friedberg.
7. Dirnhöfer Max, von Friedberg.
8. Fendt Joseph, von Mering.
9. Frip Kaspar, von Eurasburg.
10. Gärtner Georg Thomas, von Friedberg.
11. Geistbeck Johann, in Friedberg.
12. Grabmann Johann Baptist, von Merching.
13. Graf Johann Nepomuk, von Lechhausen.
14. Heggenstaller Bartholomä, von Freientried.
15. Heiningen Johann Baptist, von Lechhausen.
16. Höß Georg Johann, von Kissing.
17. Käufl Joseph, von Lechhausen.
18. Knoller Johann Nepomuk, von Merching.
19. Konrad Joseph, von Wulfertshausen.
20. Lauter Joseph, von Heimat.
21. Ludl Franz, von Lechhausen.
22. Mertl Thomas, von Sittenbach.
23. Neumaier Joseph, von Meringerzell.
24. Peßl Joseph, von Eiruitgern.
25. Precht Joseph Otto, von Friedbergerau.
26. Rappolder Lorenz, von Bergen.
27. Riegl Mathias, von Burgadelshausen.
28. Ruf Philipp, von Lechhausen.
29. Sedlmaier Jakob, von Harthausen.
30. Sedlmaier Joseph, von Rinnenthal.
31. Schmid Kaspar, von Lechhausen.
32. Schmid Modest, von Mering.

33. Schnell Anton, von Etoschach.
34. Simon Joseph, (Keller), von Friedberg.
35. Starkmann Johann Baptist, von Lechhausen.
36. Steinbart Peter, von Nieden.
37. Sterz Johann Jakob, von Lechhausen.
38. Sumper Korbinian, von Merching.
39. Vogt Jakob, von Rinnenthal.
40. Wohlmuth Ignaz, von Ziegelbach.
41. Zach Eilvest, von Lechhausen.

Bekanntmachung.

ungsveräußerung des Raichenmair'schen Anwesens, Hs.-Nr. 75, zu Dasing betr.

Zufolge gerichtlich beschlossener Hilfsvollstreckung be-ich im Versteigerungswege am

Dienstag den 16. Februar 1864

Vormittags 9—12 Uhr

Wirthshause zu **Dasing** das Anwesen Hs.-Nr. 75 Dasing, k. Landgerichts und Rentamts Friedberg, ehend gemäß Katasters für Dasing Folio 296 bis 1/2 Litera A bis D und für Paar Folio 416 1/2 ra A aus:

Nr. 116a	Wohnhaus, Scheuer, Stall und Hofraum zu	0,04 Egw.
Nr. 116b	Grasgarten mit Pfündenhaus zu	0,24 Egw.
Nr. 1117 1/3	Krautgarten zu	0,05 Egw.
Nr. 814 1/2	Ehrscheidackerl zu	0,34 Egw.
Nr. 860 1/3	Schilcheringacker zu	0,26 Egw.
Nr. 1241	hinterer Antonacker zu	0,78 Egw.
Nr. 1114 1/6	Hausertonwiese zu	0,25 Egw.
Nr. 1114 1/7	Hausertonwiese zu	0,25 Egw.
Nr. 1114 1/8	alte Rabiswiese zu	0,25 Egw.
Nr. 91 1/2	untere Angerwiese zu	1,13 Egw.

in Summa 3,59 Egw.

nt dem Gemeinderechte zu einem ganzen Nutzen an den noch unvertheilten Gemeindebesitzungen, bet mit 1 fl. 26 fr. 4 hl. Gefällsbodenzins zur tskassa und 11 fr. 2 hl. detto zur Ablösungskassa Staates, geschätzt am 29. vor. Monats auf 3012 fl. uf 1988 fl. 10 fr. Kapitalien und ein Austrag für teressenten im Anschlag zu 400 fl. Hypothekariisch hert sind, feilbieten.

Hiebei wird nach §. 64 des Hypothekengesetzes vor- tlich der Bestimmungen der §§. 98 bis 101 des

Prozeßgesetzes vom 17. November 1837 verfahren.

Grundsteuerkatastralauszüge und die Schätzungs- urkunde liegen inzwischen zur Einsicht auf meiner Amts- kanzlei bereit.

Die näheren Kaufsbedingungen werden am Ver- steigerungstermine bekannt gegeben.

Kaufsliebhaber, welche sich nicht über Person und Zahlungsfähigkeit auszuweisen vermögen, können zur Steigerung nicht zugelassen werden.

Friedberg den 4. Jänner 1864.

Der königliche Notar:

J. P. Rechenauer.

E i n l a d u n g.

Nach herrschaftlicher Entschließung soll die Beifuhr von beiläufig 40 Stück Bauholz zu 30 bis 40 Schuh Länge und von beiläufig 175 Stück Sägbäumen zu 17 und 27 Schuh Länge aus dem Ziegelsladelschlag des herrschaftlichen Schönleuter-Forstes auf den Zimmer- platz nach Affing, vorbehaltlich herrschaftlicher Geneh- migung, parthienweise an den Wenigstnehmenden in Af- ford gegeben werden, zu welcher Verhandlung Afford- lustige auf

Montag den 25. Jänner 1864

Vormittags 9 Uhr

mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die näheren Bedingungen in der Verwaltungskanzlei in Affing ein- gesehen werden können, und daß der Förster Thumbach in Schönleuten zum Vorzeigen dieser Holzmaterialien bereits angewiesen ist.

Bei dieser Gelegenheit kommen 124 Klafter wei- ches Scheitholz und 44 Stück Sägbäume zur Verstei- gerung.

Affing, 31. Dezember 1863.

Gräfllich von Gravenreuth'sche Güter-Inspection.
Buhmann.

W a r n u n g.

Die Unterzeichnete bringt hiemit zur allgemeinen Kenntniß, daß sie für ihren Sohn **Joseph Schmidt**, Gütlersohn von Gundelsdorf von heute an für keine von ihm kontrahirten Schulden mehr haftet, noch selbe bezahlt.

Gundelsdorf, den 16. Dezember 1863.

Crescenz Schmidt,

Gütlers-Wittwe beim Blasi in Gundelsdorf.

Versteigerung.

Am Mittwoch den 20. Januar 1864
von Vormittags 9 Uhr an
wird im Pfarrhose zu Thalhausen sämmtlicher
Ernte-Vorrath, als:

27 Schober Weizen,

13 „ Roggen,

20 „ Haber,

5 Fuder Gerste,

dann circa 100 Ztr. Heu,

80 „ Grummet,

4 Fuder durrer Klee,

10 Schaffel Kartoffel,

an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung ver-
steigert, wozu einladet

Thalhausen, den 5. Jänner 1864.

Reisach, Pfarrer.

Anwesensverkauf.

Ein neues zweckmäßiges Haus mit Stadel
und 15 Tagwerk Aecker Wiesen, und Holz von
sehr guter Bonität, ist aus freier Hand zu ver-
kaufen.

Daselbe wäre vorzüglich für einen Geschäftstrei-
benden geeignet, indem es mitten im Dorfe liegt, so-
hin am schönsten Plage.

Das Nähere ist zu erfragen bei der Schmied-
meisterswittwe Katharina Oswald in Sielen-
bach.

Magdeburger Feuerversicherungs- Gesellschaft.

Grundkapital: Acht Millionen 750,000 Gulden.

Der Unterzeichnete bringt hiermit zur öffentlichen
Kenntniß, daß ihm eine Agentur obiger Gesellschaft
übertragen worden ist, und hält sich zur Vermittlung
von Versicherungen auf Mobiliar-Gegenstände aller Art
gegen Feuer- und Blitzschaden angelegentlich empfohlen,
ist auch zur Ertheilung jeder wünschenswerthen Aus-
kunft stets gerne bereit.

Ebnach im Dezember 1863.

2—2

Karl Thaller, Schullehrer,

Agent der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Hofguts-Verpachtung.

Herrschastlichem Auftrag gemäß, soll der

Oberbuch-Hof

— — 29 Dez. Gärten,

148 Tagw. — „ Aeckern,

50 „ — „ Wiesen und

1 „ 42 „ Debung

von Lichtmeß 1864 an, auf 9 Jahre verpachtet werden.

Dieses Anwesen liegt in der Steuergemeinde Rüh-
bach, zunächst der Landstraße nach der, nur $\frac{3}{4}$ Stun-
den entfernten, mit einer verkehrreichen Schranne ver-
sehenen Stadt Nischach.

Die Grundstücke bilden ein geschlossenes Ganze und
liegen um die Hofgebäude herum. Gutes Wasser ist
reichlich vorhanden und von den Wiesen sind alle, bis
an 12 Tagw., welche bewässert werden können, gedüngt.

Von den Aeckern sind angebaut: circa 8 Tagw.
mit Reps, 10 Tagw. mit Weizen, 28 Tagw. mit Win-
terroggen und 24 Tagw. mit Klee. Zur Anblumung
des Sommerfeldes erhält der Pächter das erforderliche
Saatquantum von der Verpachtherrschaft und die Schaf-
weide, welche 150 Stück Schafe ernährt, wird mit in
Pacht gegeben.

Die Verpachtthandlung, zu der tüchtige und be-
mittelte Landwirth, welche sich über Vermögen und Leu-
mund auszuweisen haben, eingeladen sind, wird

am Mittwoch den 20. Januar 1864

Vormittags 10 Uhr

in der Kanzlei dahier vorgenommen werden.

Hauslangkreit bei Nischach, den 24. Dez. 1863.

Gräfl. v. Maldeghem'sche

2 2

Rentenverwaltung.

Anwesensverkauf.

Der Unterzeichnete verkauft sein Anwesen zu
Nappenzell fgl. Bezirksamt Nischach, bestehend
in Gebäuden Haus-Nr. 17 mit Hofraum per 0 Tagw.
35 Dez., der Brandassuranz um 2360 einverleibt,
Gras und Baumgarten per 0 Tagw. 78 Dez. und
13 Tagw. Acker und Wiesen aus freier Hand.

Kaufslustige aber wollen sich wenden an Anton
Niedermaier in Nappenzell.

Zum neuen Jahr!

Dem König Heil! Und Glück dem bayerischen Staate;
 Gott segne Ihn, sammt seinen ganzen Rathe!
 Es mög' zu Deutschlands Wohl sie Gottes Geist regieren,
 Daß endlich mög' es doch zur wahren Eintracht führen;
 Und die für Schleswig-Holstein die Waffen tragen,
 Auch diesen wünsch ich Glück jetzt und in fernern Tagen;
 Und Alle, die in Kirch' und Schulen lehren,
 Die möge Gott mit Licht und Weisheit mehren.
 Auch wünsch ich ferner zu dem neuen Jahre
 Dem Handelsstande gute tüchtige Waare;
 Der Höchste kröne jeden Fleiß und Müh,
 Daß Handel und Gewerbe' in reichem Segen blüh'
 Ich wünsche Jedermann ein redlich Maaß, Gewicht,
 Denn dieses kommt dereinst vor's göttliche Gericht.
 Den Wirthen allermeist ein gut und neu Gewissen,
 Daß wir statt gutem Bier nicht Wasser trinken müssen.

Gott lindere überall das Elend und die Noth,
 Und laß die Bäcker machen gutes schönes Brod;
 Den Aerzten wünsche ich recht viel geduldige Kranken,
 Den Advokaten auch recht friedliche Gedanken,
 Den Dichtern jederzeit stets fließend gute Reimen,
 Den Mädchen mög es oft von süßer Liebe träumen,
 Ein treues Herz geb Gott den Männern und den Frauen,
 Damit ein jedes darf auf wahre Liebe bauen.
 Den Schuldnern wünsche ich Befreiung von den Schulden
 Mir selber aber auch ein Schäßel voller Gulden.
 Den Dieben noch zulezt, recht lahme Füß' und Hände,
 Und jedem Sterbenden ein glücklich seliges Ende!

* Die Frauen sind deswegen hartlos, damit man ihnen keine Grobheit in den Bart werfen könne — oder auch, weil sie nicht so lange schweigen können, bis er ihnen abgenommen wird.

Mittwoch den 2. Jänner.

Frucht- Sorten	Schrannenstand			Durchschnittspr. pr. Schäßel						Ganzer E r l ö s		Die Preise sind			
	Ganzer Stand	Hieron verkauft	Rest	höchster		mittlerer		mindester		fl.	fr.	gefallen		gestiegen	
				fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.			fl.	fr.	fl.	fr.
aiszen	174	170	4	17	39	17	3	16	39	2897	30	—	9	—	—
rn	151	131	20	11	3	10	37	10	16	1390	18	—	13	—	—
erste	189	189	—	10	33	9	54	9	25	1870	4	—	—	—	7
ber	219	219	—	6	40	6	20	5	56	1385	39	—	2	—	—
mma	733	709	24							7543	31				

Fleisch per Pfund		fr.	pf.	Brod				Pfd.	Loth	Dut.	Zhl.	Mehl, pr. Dreißiger		fr.	hl.
osenfleisch	gemästetes	15	2	Halbkreuzer-Semmel				—	2	2	2	Mundmehl oder Auszug		6	2
"	ungemästetes	14	2	Kreuzer-Semmel				—	5	1	—	Semmelmehl		5	2
hfleisch		13	—	Halbkreuzer-Röggel				—	4	—	—	Mittel- oder Roggenmehl		4	2
idfleisch		12	—	Kreuzer-Röggel				—	8	—	—	Nachmehl		3	2
weinefleisch		17	—	Halbbatzen-Laib				—	25	2	—	Beutel- oder Brodmehl		3	—
bfleisch		12	—	Batzen-Laib				1	19	—	—	1 Pfund Roggenbrod		2	2

Viktualienpreise für Friedberg und Lechhausen vom 9. bis 16. Jänner.

Fleisch per Pfund		fr.	pf.	Brod				Pfd.	Loth	Dut.	Zhl.	Mehl per Viertel		
enfleisch	gemästetes	—	—	Mundsemmel				—	4	—	—	Feines Mundmehl		
fleisch		—	—	Kreuzer-Semmel				—	5	—	—	Semmelmehl		
dfleisch		—	—	Kreuzer-Röggel				—	7	2	—	Weizenmehl		
veinefleisch		—	—	Zweifkreuzer-Röggel				—	15	—	—	Geringeres Weizenmehl		
dfleisch		—	—	Batzen-Laib				1	18	—	—	Nachmehl		
fleisch		—	—	Achtkreuzer-Laib				3	6	—	—	Roggenmehl		

Ein Pfund Weizenbrod kostet 6 fr. — pf. — 1 Pfund Roggenbrod 2 fr. 2 pf.

Friedberg, vom 7. Jän. Weizen 17 fl. 47 fr., Korn 9 fl. 54 fr., Gerste 9 fl. 25 fr. Hefen 6 fl. 19 fr.

Haber 6 fl. 37 fr.

Lechhausen, v. 31. Dez. Weizen 16 fl. 34 fr. Korn 10 fl. 4 fr. Gerste 9 fl. 64 fr. Haber 5 fl. 57 fr.